

in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet ...

7. Oktober: „70 Jahre CARE – Freunde in der Not“;
P. Jentgens

21. Oktober: „Lennacker“ von Ina Seidel;
K. Krüger und E. Rottländer

4. November: „Wie geht Deutschland?“ Filmprojekt junger
Flüchtlinge; P. Jentgens

18. November: „Maikäfer flieg – wir Kriegs- und
Nachkriegskinder“; B. Klingenberg

12 Uhr Mittagsgebet und gemeinsames Essen

Außerdem sind der Eine-Welt-Stand und die Bücherei geöffnet. Herzliche Einladung!
Informationen bei Petra Jentgens

Seniorentreff in Kornelimünster

9.45 Uhr Andacht und Frühstück

14. Oktober: Erntedankfest

28. Oktober: Spielerunde

11. November: Gedächtnistraining

25. November: Weihnachtsbasteln

Der Morgen endet um 11.45 Uhr. Herzliche Einladung!

Informationen bei Wilhelmine Boßhammer

Zweifall im fünftägigen Dschungelfieber

Vom 16. bis zum 20. Juli verwandelte sich das Gemeindegelände in Zweifall zur Dschungelhochburg. Rund 15 Teilnehmer zog es bei den Kinderzelttagen in das Ferienabenteuer.

Wer nach seiner ersten Zeltnacht im Dschungel um 6:30 Uhr von Kirchenglocken geweckt wird, hat entweder nur geträumt oder ist gerade bei den Kinderzelttagen in Zweifall. Da sich dort in diesem Jahr alles rund um das Thema „Dschungel“ drehte, konnten die Teilnehmer über Nacht schnell mal vergessen, dass sie ihr Zeltlager auf dem Gemeindegelände in Zweifall, direkt neben der Kirche, aufgeschlagen hatten.

Von Heimweh keine Spur – nach der ersten Nacht in freier Natur ging es für die Mädchen und Jungen zwischen 5 und 12 Jahren endlich auf Entdeckungstour durch den Zweifaller Dschungel, wobei sie sehr viel Spaß hatten. Eine Rallye mit spannenden Aufgaben führte die Gruppe in die umliegende Natur. Im Dschungel verbergen sich ja bekanntlich noch viele unentdeckte Schätze. Das wussten natürlich auch die kleinen Abenteurer und machten sich am Nachmittag fleißig auf Schatzsuche. Nachdem sie sich vorbei am Fluss und den vielen dicht wachsenden Bäumen durch den tiefen Dschungel ge-

kämpft hatten, haben sie ihn dann doch gefunden, ihren mit bunten Gummitierchen gefüllten Schatz. Auch an die echten Dschungeltiere traute sich die Gruppe ganz nah heran. Die gab es an einem anderen Tag tatsächlich zu sehen, als ein Ausflug zum Aachener Tierpark auf dem Programm stand.

Kreativ ging es ebenso zu. So konnten die Jungen und Mädchen T-Shirts in



Foto: Achim Richter

Batik-Optik gestalten. Dazu banden sie zuerst mehrere Stellen mit einem Gummi ab und tauchten die T-Shirts anschließend in ein grünes Wasserbad. Die abgebundenen Stoffteile kamen mit der Farbe kaum in Berührung, wodurch tolle Muster entstanden sind. „Wir können ja nachher alle auf den T-Shirts unterschreiben“ überlegten die Kinder, als sie ihre Batik T-Shirts zum Trocknen auf die Wäscheleine hingen. Auch mal eine schöne Idee für ein Andenken an die Ferienfreizeit in Zweifall.

Sport und Spaß standen natürlich auch auf dem Tagesprogramm: Bei dem schönen Sommerwetter spielten die Kinder am liebsten gemeinsam Volleyball. Auch Spiele-Klassiker wie „Twister“ kamen bei den Kids gut an, das draußen auf der Wiese noch viel mehr Spaß macht als drinnen.

Auch das gemeinsame Kochen sorgte bei den Kids für jede Menge Spaß. Und noch besser: es schmeckte auch jedem, was bei einem Speiseplan, bestehend aus Spaghetti Bolognese, Hamburgern und Hotdogs, kein Wunder ist. Voll vom Essen und von den Eindrücken vom Tag, stand abends meistens ein gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer an. Außer am Samstag, denn da war Dschungelabend. Für die Gruppe ein besonders schönes Highlight, denn sie konnte den Abend mit eigenen Ideen und Vorschlägen selbst gestalten.

Viele Kinder kommen seit Jahren zu der Ferienfreizeit nach Zweifall. Anders als bei anderen Freizeitangeboten wird hier zuerst geschaut, wieviel Lust die Kindern auf etwas haben und dann spontan entschieden, was für den Tag ansteht. Die Kinderzelttage gibt es dieses Jahr schon zum elften Mal. Joachim Richter brachte damals das Konzept mit in die Gemeinde: „Mir gefällt am meisten, dass die Kinder und Jugendlichen gemeinsam Spaß ha-

ben und die Gemeinde und Kirche mal anders erleben können. Und dass wir eine günstige Ferienfreizeit anbieten können (5 Tage kosten 30 Euro)“. Neben dem Spaß und der Natur sollen die Kinder in erster Linie auch die Gemeinde und ihre



Foto: Achim Richter

besonderen Gebäude kennenlernen, wie beispielsweise die historische Kirche in Zweifall, die eine der ältesten evangelischen Kirchen in der Umgebung ist.

Neben Joachim Richter gehören auch neun weitere Betreuer zwischen 14 und 19 Jahren zum Team. Darunter auch welche, die bei den Kinderzelttagen von der ersten Stunde an dabei sind. Damals als Teilnehmer, jetzt als Betreuer. Die 16-jährige Skrällan ist auch schon zum dritten Mal mit dabei – für sie waren die Zelttage dieses Mal aber trotzdem etwas Besonderes. Denn sie durfte die mehrtägige Freizeit zum ersten Mal mit leiten – dazu gehörte natürlich auch die gesamte Vorbereitung, die - wie sie verraten hat - schon im April losging. Schon damals hat sie sich auf die Aufgabe gefreut: „Ich habe es schon immer geliebt, Sachen zu organisieren und

zu planen. Und es macht richtig Spaß, die Ideen jetzt mit den Kindern gemeinsam umzusetzen und dabei so viel Spaß zu haben.“ Weiter erzählt sie: „Wenn es vorbei ist, ist es immer so leise zu Hause. Man findet es gleichzeitig schade, dass es vorbei ist und freut sich schon aufs nächste Jahr.“ Das ist bei den Kindern nicht anders. Sie kommen teilweise schon seit Jahren zum Zelten nach Zweifall. Teilnehmerin Carina zeltet schon das dritte Jahr mit der Gruppe. Besonders Spaß macht ihr dieses Mal, dass sie auf der „Slackline“ balancieren dürfen, einem stabilen Seil, welches an zwei Baumstämmen befestigt wird. Noch wird sie von Betreuerin Skrällan zur Sicherheit an die Hand genommen.

Aber wer weiß, in ein paar Jahren, steht sie vielleicht unten und reicht als Betreuerin den Kids die Hand.

Bevor es nach 5 spannenden Tagen im Dschungel nach Hause ging, gab es am Sonntag nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst ein großes Abschlussfest mit Grillen und Vorfreude für das nächste Jahr: „Trotz der kleinen Gruppe von Kindern und dem abwechselnd heißen und regnerischen Wetter hatten wir eine schöne gemeinsame Zeit mit viel Spaß und Freude. Wir freuen uns jetzt schon darauf nächstes Jahr wieder mit so einer netten Gruppe die Kinderzelttage zu verbringen“ (Janne Lüchow, Teamer).

Christiane Illmann



**Apfelkerne
Zweifall**

Mittwochs
16.30 – 18 Uhr
6 bis 12 Jahre

Kindergruppen



**Knollenkids
Kornelimünster**

Freitags
16 – 17.30 Uhr
6 bis 12 Jahre

Mittwochs 16.30 – 18 Uhr 6 bis 12 Jahre		Freitags 16 – 17.30 Uhr 6 bis 12 Jahre
	Wir basteln Figuren aus Kastanien und Eicheln	2.10.
21.10.	Wir sammeln Blätter	23.10.
28.10.	Wir drucken mit Blättern	30.10.
4.11.	Wir schauen einen Film	6.11.
11.11.	Wir feiern Karneval	fällt leider aus!
18.11.	Wir spielen Abenteuerspiele	20.11.
25.11.	Wir malen und hören Geschichten	27.11.

Änderungen vorbehalten.

Die Schwedenfahrt dieses Jahr war mal wieder wunderschön. Die erste Woche blieben wir größtenteils im Basiccamp. Die Tage vergingen viel zu schnell und bestanden in großen Teilen aus Chillen, Schwimmen, Sonnen, Essen – am Ende klangen sie mit einer kuscheligen Runde ums Lagerfeuer herum aus. An einem Tag sind wir mit dem Bus an eine alte Bahntrasse gefahren, um dort dann auf Draisinen weiter zu fahren. Das war unglaublich anstrengend – aber trotzdem oder gerade deswegen ein unvergessliches Erlebnis.

Ende der ersten Woche startete dann die Kanu-Tour, auf die wir uns alle besonders gefreut hatten. Das mit dem

Paddeln klappte bei den meisten dann auch ganz gut. Die Plätze, an denen wir zum Übernachten anlegten, waren ohne Ausnahme wunderschön: abgelegen, Natur ... aber zum Glück Toilettenhäuschen ... perfekt. Wie gesagt: das mit dem Paddeln klappte super, aber an einem Tag machte uns das Wetter das Kanufahren zur Schwerstarbeit. Mit Wind und Wellen gegen uns versuchten wir mit allen unseren Kräften vorwärts zu kommen – aber am Ende konnten wir froh sein, wenn wir nicht kenterten oder abtrieben. Ich persönlich war in meinem Leben selten so fertig wie am Ende dieses Tages ... war aber auch mal ne nette Abwechslung und ne gute Erfahrung ;)

